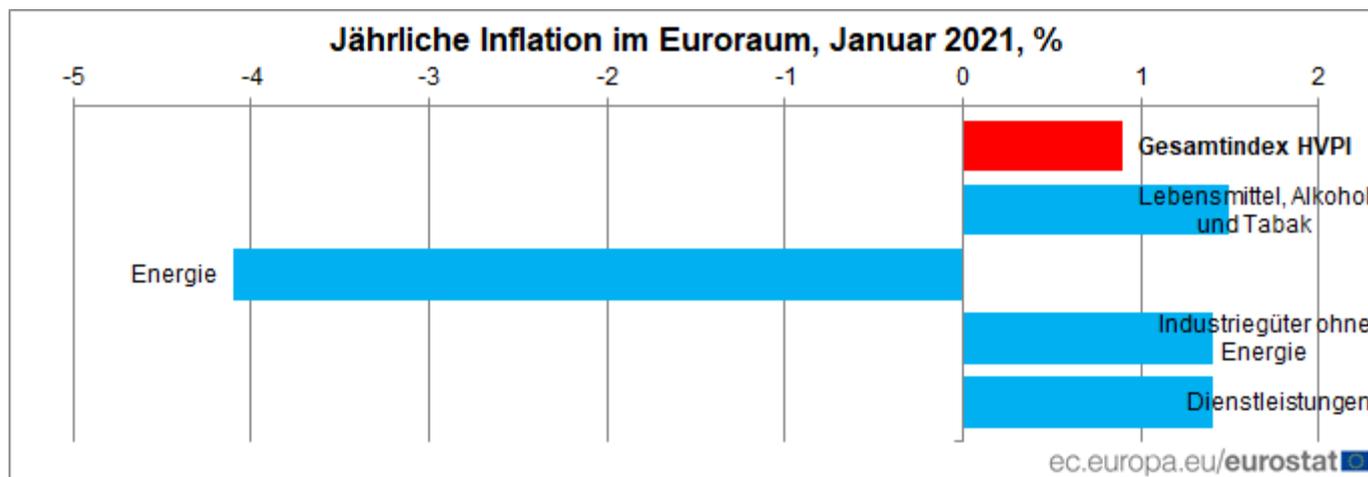


Schnellschätzung - Januar 2021

Jährliche Inflation im Euroraum auf 0,9% gestiegen

Die jährliche Inflation im **Euroraum** im Januar 2021 wird auf 0,9% geschätzt, gegenüber -0,3% im Dezember. Dies geht aus einer von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlichten Schnellschätzung hervor.

Im Hinblick auf die Hauptkomponenten der Inflation im Euroraum wird erwartet, dass „Lebensmittel, Alkohol und Tabak“ im Januar die höchste jährliche Rate aufweist (1,5%, gegenüber 1,3% im Dezember), gefolgt von „Dienstleistungen“ (1,4%, gegenüber 0,7% im Dezember), „Industriegütern ohne Energie“ (1,4%, gegenüber -0,5% im Dezember) und „Energie“ (-4,1%, gegenüber -6,9% im Dezember).



Jährliche Inflation im Euroraum und ihre Komponenten, %

	Gewicht (%)	Jährliche Rate							Monatliche Rate	
		2021	Jan 20	Aug 20	Sep 20	Okt 20	Nov 20	Dez 20	Jan 21	
Gesamtindex HVPI	1000,0	1,4	-0,2	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	0,9e	0,2e
Gesamtindex ohne:										
> Energie	905,1e	1,3	0,7	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5	1,5e	-0,2e
> Energie und unverarbeitete Lebensmittel	854,5e	1,3	0,6	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	1,4e	-0,3e
> Energie, Lebensmittel, Alkohol und Tabak	687,4e	1,1	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	1,4e	-0,5e
Lebensmittel, Alkohol und Tabak	217,6e	2,1	1,7	1,8	2,0	1,9	1,3	1,3	1,5e	0,8e
> Verarbeitete Lebensmittel einschl. Alkohol und Tabak	167,0e	2,0	1,5	1,4	1,3	1,2	1,1	1,1	1,3e	0,7e
> Unverarbeitete Lebensmittel	50,6e	2,3	2,3	3,1	4,3	4,2	2,1	2,1	1,9e	1,1e
Energie	94,9e	1,9	-7,8	-8,2	-8,2	-8,3	-6,9	-6,9	-4,1e	3,8e
Industriegüter ohne Energie	267,7e	0,3	-0,1	-0,3	-0,1	-0,3	-0,5	-0,5	1,4e	-1,5e
Dienstleistungen	419,7e	1,5	0,7	0,5	0,4	0,6	0,7	0,7	1,4e	0,0e

e Schätzung

Inflationsraten (%) auf Basis des HVPI

	Jährliche Rate							Monatliche Rate
	Jan 20	Aug 20	Sep 20	Okt 20	Nov 20	Dez 20	Jan 21	Jan 21
Belgien	1,4	-0,9	0,5	0,4	0,2	0,4	0,6e	-0,9e
Deutschland	1,6	-0,1	-0,4	-0,5	-0,7	-0,7	1,6e	1,4e
Estland	1,6	-1,3	-1,3	-1,7	-1,2	-0,9	0,1e	0,4e
Irland	1,1	-1,1	-1,2	-1,5	-1,0	-1,0	-0,1e	0,2e
Griechenland	1,1	-2,3	-2,3	-2,0	-2,1	-2,4	-2,3e	-1,2e
Spanien	1,1	-0,6	-0,6	-0,9	-0,8	-0,6	0,6e	-0,3e
Frankreich	1,7	0,2	0,0	0,1	0,2	0,0	0,8e	0,3e
Italien	0,4	-0,5	-1,0	-0,6	-0,3	-0,3	0,5e	-1,1e
Zypern	0,7	-2,9	-1,9	-1,4	-1,1	-0,8	-0,6e	-0,7e
Lettland	2,2	-0,5	-0,4	-0,7	-0,7	-0,5	-0,5e	0,4e
Litauen	3,0	1,2	0,6	0,5	0,4	-0,1	0,2e	0,4e
Luxemburg	2,5	-0,2	-0,3	-0,4	-0,7	-0,3	1,0e	0,9e
Malta	1,4	0,7	0,5	0,6	0,2	0,2	0,6e	-1,0e
Niederlande	1,7	0,3	1,0	1,2	0,7	0,9	1,7e	-0,6e
Österreich	2,2	1,4	1,2	1,1	1,1	1,0	:	:
Portugal	0,8	-0,2	-0,8	-0,6	-0,4	-0,3	0,2e	-0,3e
Slowenien	2,3	-0,7	-0,7	-0,5	-1,1	-1,2	:	:
Slowakei	3,2	1,4	1,4	1,6	1,6	1,6	0,4e	0,0e
Finnland	1,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,9e	0,3e

e Schätzung : nicht verfügbar Quelldatensatz: [prc_hicp_manr](#)

Geografische Informationen

Zum **Euroraum** gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Die Daten für den Euroraum beziehen sich auf die Länderzusammensetzung zum jeweiligen Zeitpunkt. Änderungen in der Zusammensetzung des Euroraums werden mit Hilfe einer Kettenindexformel miteinbezogen.

Methoden und Definitionen

Die **jährliche Inflation** ist die Preisveränderung zwischen dem laufenden Monat und dem entsprechenden Vorjahresmonat. Die **monatliche Inflation** ist die Änderung des Preisniveaus zwischen dem aktuellen Monat und dem Vormonat.

Die Erhebung von HVPI-Daten wurde in allen Ländern des Euroraumes von der COVID-19-Krise beeinflusst. Eurostat und die nationalen statistischen Ämter der Mitgliedstaaten haben sich auf eine Reihe von Verfahren zur Schätzung von Preisen geeinigt, die aufgrund von Mobilitätsbeschränkungen oder Schließungen der Verkaufsstellen nicht erhoben werden konnten. Darüber hinaus wurden in dieser Schnellschätzung vorläufige HVPI-Gewichte für 2021 verwendet. Diese wurden von den Ländern des Euroraums berechnet, um die signifikanten Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Verbrauchsstrukturen der privaten Haushalte widerzuspiegeln. Sie basieren auf den aktuell bestmöglichen Schätzungen der durchschnittlichen Konsumausgaben im Jahr 2020. Alle Informationen zu diesen Verfahren finden Sie auf der [Eurostat-Website](#), Rubrik [Inflation](#).

Revisionen und Zeitplan

Die Schnellschätzung der Inflation im Euroraum wird am Ende jedes Referenzmonats veröffentlicht.

Der komplette Satz der harmonisierten Verbraucherpreisindizes (HVPI) für den Euroraum, die EU und die Mitgliedstaaten wird um die Monatsmitte nach Ablauf des Referenzmonats veröffentlicht. Die nächste Veröffentlichung mit vollständigen Daten für Januar 2021, einschließlich der endgültigen HVPI-Gewichte für 2021, ist für den 23. Februar 2021 geplant.

Weitere Informationen

Eurostat-Website, [Rubrik Inflation](#)

Eurostat-Datenbank, [Rubrik Inflation](#)

Eurostat, [„Statistics Explained“-Artikel](#) zur Inflation im Euroraum

Eurostat, [Metadaten](#) zur Inflation

Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für Europäische Statistiken

Eurostat-Pressestelle

Romina BRONDINO

Tel: +352-4301-33 408

eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Informationen zu den Daten erteilt:

Svetoslava PAVLOVA

Tel: +352-4301-34 406

estat-hicp@ec.europa.eu

 **Medienanfragen:** eurostat-mediasupport@ec.europa.eu / Tel: +352-4301-33 408

 [@EU Eurostat](#)

 [@EurostatStatistiken](#)

 [@EU Eurostat](#)

 ec.europa.eu/eurostat/

ec.europa.eu/eurostat 